

Markterkundung Aserbaidshans

Modernisierung von Industrie und Infrastruktur
im Bereich Bau, Logistik und Transport

Baku, 22.-26.11.2021



Geschäftschancen für deutsche Unternehmen in Aserbaidshans

Vom 22.11.2021 bis zum 26.11.2021 führt die Commit Project Partners GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Markterkundung zum Thema „Modernisierung von Industrie und Infrastruktur im Bereich Bau, Logistik und Transport“ in Aserbaidshans durch. Es handelt sich hierbei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Sollte eine physische Durchführung der Markterkundung aufgrund bestehender Reisebeschränkungen infolge der Auswirkungen der globalen Corona-Krise vor Ort nicht möglich sein, wird die Markterkundung virtuell durchgeführt. Sie werden darüber rechtzeitig informiert.

Marktpotential Aserbaidshans

Aserbaidshans hat in den letzten Jahren viele Reformen für ein verbessertes Geschäftsumfeld umgesetzt oder auf den Weg gebracht. In der größten südkaukasischen Republik gibt es heute gegenüber den Krisenjahren 2015-2016 in allen Branchen wieder mehr Geschäftschancen. Zwar wird für das Jahr 2020 mit einem Rückgang des Wirtschaftswachstums in Aserbaidshans von ca. 3-4% gerechnet (aufgrund der Auswirkungen des Konflikts in Berg-Karabach, der niedrigen Rohöl-Preise und der Folgen der Corona-Pandemie). Für das Jahr 2021 wird für Aserbaidshans jedoch wieder ein Wirtschaftswachstum von ca. 2% erwartet.

In der Region des Südkaukasus ist Aserbaidshans der wichtigste Handelspartner für Deutschland. Von 2017 bis 2019 legten die deutschen Ausfuhren um über 25% zu (von 351,9 Mio. Euro auf 442,6 Mio. Euro). [Rückgang Jan.-Nov 2020 ggü Vorjahreszeitraum um 20%] Über ein Viertel (25,6%) aller deutschen Exporte stellten im Jahr 2019 Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugteile dar, gefolgt von Maschinen (21,4%) und chemischen Erzeugnissen (14%). Auch Elektrotechnik und Elektronik (10%) und Eisen und Stahl (4,3%) waren gefragt. Mit einem Expansionsplan wird Raum für Investitionen geschaffen und die Möglichkeit geboten, das Wissen der deutschen Firmen in Aserbaidshans zu vermitteln.

Transport, Logistik und Bauwirtschaft

Große Markteintrittschancen für deutsche Unternehmen gibt es vor allem in den Bereichen Transport, Logistik und Bauwirtschaft. Die aserbaidische Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, sich als Drehkreuz für den Transitgüterverkehr der modernen Seidenstraße zu positionieren. So sind beispielsweise von 1 Mrd. USD in die Bahninfrastruktur bis 2022 geplant. Bis 2027 sollen zudem elf neue Stationen der Metro Baku in Betrieb genommen werden.

Auf Basis des „Staatlichen Programms für die sozioökonomische Entwicklung der Provinzen“ (2019 bis 2023; rund 40 Mio. US-Dollar) wird vor allem auch in die Modernisierung und den Ausbau der internationalen und nationalen Fernstraßen sowie die Sanierung und den Ausbau des lokalen Straßennetzes investiert. Auch im Bereich der Straßenverkehrssicherheit/Verkehrsdatsysteme bieten sich gute Geschäftschancen für deutsche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen. Hierbei sollen mithilfe Staatlicher Programme die Verkehrstoten in Aserbaidschan bis 2023 um 30 Prozent reduziert werden.

Ferner genießen der Auf- und Neubau von Logistikzentren sowie der Ausbau des Hafens von Baku als Logistik-Hub zwischen Asien und Europa höchste Priorität. Dieser wird u.a. über das „Green Ports“-Projekt der OSZE mit Deutschland als einem der Haupt-Geldgeber gefördert. Die aserbaidische Reederei CASPAR will außerdem in den Jahren 2018 bis 2027 zudem rund 1,5 Milliarden US\$ in den Flottenausbau investieren.



Weiterhin bieten sich im Rahmen des neuen „Smart City“-Stadtentwicklungskonzeptes der Metropolregion Baku eine Vielzahl von Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Expertise im Hoch- und Tiefbau bzw. für Anbieter von Technologie, Baustoffen und Beratungsdienstleistungen.

Der vor der Coronakrise aufstrebende Tourismussektor soll in Zukunft wieder angekurbelt werden und bietet ein ebenfalls perspektivreiches Geschäftsfeld. Für den Ausbau der touristischen Infrastruktur werden beispielsweise derzeit noch fehlende gute Mittelklassehotels im gesamten Land benötigt. Außerdem ist die Entstehung neuer Erholungs- und Freizeitgebiete in den ländlichen Regionen geplant.

Markterkundung - Ziele und Vorteile

Die individuell vorbereiteten Kontaktgespräche mit aserbaidischen Geschäftspartnern vor Ort sind das zentrale Element der Markterkundung und ein ausgezeichnetes Mittel, um direkten Zugang zu möglichen Geschäftspartnern in Aserbaidschan zu erhalten. Mit der Teilnahme an der Markterkundung profitieren die Teilnehmer von folgenden Vorteilen:

- Umfangreiches länder- und branchenspezifisches Fachwissen zum Zielland und seiner Industrie in Form der Zielmarktanalyse, die das Verständnis für die Bedürfnisse und aktuellen Herausforderungen der lokalen Wirtschaft fördert, die mit deutschen Produkten und Dienstleistungen angegangen werden können
- Kontaktaufbau zu deutschen und aserbaidischen Experten, Institutionsvertretern, Unternehmen und potentiellen Geschäftspartnern
- Ein gezielter Einblick in die zuständigen Unternehmen und Behörden
- Die Möglichkeit, den Vertretern des aserbaidischen Markts Produkte, Dienstleistungen und Kooperationsfelder vorzustellen
- Tipps für weitere Schritte zu einem gezielten Markteinstieg

Die fünftägige Markterkundung vermittelt im Rahmen eines Briefings und einer Präsentationsveranstaltung fach- und länderbezogene Informationen, Tipps und Hinweise, die ausschlaggebend für einen erfolgreichen Markteinstieg und nachhaltige Geschäftsbeziehungen sind. Praxisbezogene Fragen der Marktbearbeitung und der Ausschreibungsverfahren, Erfahrungsberichte und der direkte Austausch mit lokalen Unternehmen, Verwaltungen, Verbänden und Institutionen sind ebenfalls Bestandteil dieser Veranstaltung. Es bietet sich die Möglichkeit, dem aserbaidischen Fachpublikum mit Hilfe von kurzen Präsentationen, eigene Produkte, Dienstleistungen und mögliche Kooperationsfelder vorzustellen.

Programmentwurf* – Markterkundung nach Aserbaidschan zum Thema: „Modernisierung von Industrie und Infrastruktur im Bereich Bau, Logistik und Transport“

Datum	Programmpunkte
Sonntag, 21. November 2021	
Ganztägig	Individuelle Anreise nach Aserbaidschan Transfer zum Delegationshotel
Abends	Begrüßung durch das Projektteam Briefing zum Projektablauf und gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen (optional)
Montag, 22. November 2021	
Vormittag	Länderbriefing für die deutschen Teilnehmer in deutscher Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung der Delegation und Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms (BMW) - Vorstellungsrunde der deutschen Teilnehmer, Commit - Wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Aserbaidschan (BMW) - Politische Rahmenbedingungen in Aserbaidschan (Deutsche Botschaft in Aserbaidschan) - Der Markt für Maschinen und Anlagen: Entwicklung, Stand, Ausschreibungen und Kooperationen mit Bezug auf die Teilnehmerprofile (GTAI) - Doing-Business und kulturelle Informationen (AHK Aserbaidschan) Erfahrungsberichte und Diskussionen bei der Siemens AG Baku (tbc) <ul style="list-style-type: none"> - Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen
Nachmittag	Präsentationsveranstaltung mit B2B-Gesprächen Mit Moderation <ul style="list-style-type: none"> - Kooperations- und Investitionsmöglichkeiten auf deutscher und aserbaidschanischer Seite (AHK) - Präsentation der deutschen Unternehmen sowie ihrer Produkte und Dienstleistungen - B2B – Gespräche
Dienstag, 23. November 2021	
Vormittag	Behördenbesuch: Ministerium für Verkehr, Kommunikation und High Technology (tbc) Staatliche Förderprogramme, Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen, Ausschreibungen und dazugehörige Prozeduren
Nachmittag	Parallele Unternehmensbesuche nach Teilnehmerinteressen (tbc): <ol style="list-style-type: none"> 1. North West Construction LLC 2. Azvirt LLC 3. Azerbaijan Caspian Shipping Company
Mittwoch, 24. November 2021	
Vormittag	Besichtigung des ALAT-Hafens (Freihandelszone und „grüner“ Hafen) Präsentation der Industriezone, Rundtischgespräche, Investitions- und Kooperationsmöglichkeiten
Nachmittag	Parallele Behördenbesuche nach Teilnehmerinteressen (tbc): <ol style="list-style-type: none"> 1. Ministerium für Arbeit und Sozialschutz der Bevölkerung 2. Staatliches Komitee für Städtebau und Architektur
Abend	Networking Dinner im Restaurant mit geladenen Gästen
Donnerstag, 25. November 2021	
Vormittag	Parallele Besuche nach Teilnehmerinteressen (tbc): <ol style="list-style-type: none"> 1. Absheron Logistics Center 2. Gilan Holding 3. Innovation Agency
Nachmittag	Unternehmensbesuche Aserbaidschanische Eisenbahn /ADY Express & Pasha Constructions (tbc)
Abend	Abendessen mit Feedbackrunde und individuellen Abschlussgesprächen
Freitag, 26. November 2021	
Mittag	Rückflug nach Deutschland

*Stand: 02.03.2021. vorläufiges Programm, Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor

Teilnahmebedingungen

Die Markterkundung richtet sich an deutsche kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Sitz in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Wenn es aufgrund der Pandemie nicht zu einer Reise kommen kann, wird das Projekt digital umgesetzt und der Eigenanteil halbiert.

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Anmeldung

Bei Interesse bitten wir Sie, die Teilnehmer- und Datenschutzerklärung auf der folgenden Seite ausgefüllt und unterschrieben an die Commit Project Partners GmbH zurück zu senden. Alle Informationen und Unterlagen können der Webseite der Commit Project Partners GmbH www.commit-group.com oder dem Außenwirtschaftsportal des Bundeswirtschaftsministeriums www.ixpos.de/markterschließung entnommen werden.

Anmeldungen senden Sie bitte bis zum **17.09.2021** per Fax an 030 206 16 48-10 oder per E-Mail e.buzina@commit-group.com an Ihre Ansprechpartnerin **Frau Ekaterina Buzina**. Bei Fragen stehen wir telefonisch unter 030 206 1648-21 zur Verfügung.

Commit Project Partners GmbH

Als mittelständisches Beratungsunternehmen unterstützt die Commit GmbH seit 2001 international agierende Unternehmen auf ausgewählten Auslandsmärkten, bietet ein breites Spektrum an Serviceangeboten zur optimalen Betreuung deutscher Unternehmen im Ausland und ist neben der beratenden Tätigkeit insbesondere als Dienstleister im Rahmen der Außenwirtschaftsförderprogramme des Bundes und der Länder tätig.

Kooperationspartner



Deutsch-Aserbaidschanische
Auslandshandelskammer
Alman-Azərbaycan
Xarici Ticarət Palatası



Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf mindestens 10 und maximal 20 Unternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen beim Durchführer abzugeben.

Datenschutzhinweis

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten (inkl. personenbezogener Fotografien) sowie zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen sie teilgenommen haben, einverstanden. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschließung abgerufen werden.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Commit Project Partners GmbH
Kastanienallee 71, 10435 Berlin
www.commit-group.com

Gestaltung und Produktion

Commit Project Partners GmbH

Stand

13.08.2021

Bildnachweise

www.stock.adobe.com
www.azernews.az